

# **Bewertung + Zensierung: nichtgemachte HAs**

**Beitrag von „Nuffi“ vom 3. Januar 2011 14:48**

Ich denke, man muss bei den Nicht-Hausaufgaben unterscheiden zwischen "nicht gekonnt" und "einfach vergessen".

Ich habe auch solche Kandidaten, die ihre Hausaufgaben gerade in Deutsch (weils sie einfach nicht interessiert) ganz oft nicht machen. Ich notiere mir das mit einem Strich und das wird dann das Zünglein an der Waage, wenn die Endnote zwischen 3 und 4 steht (z.B.). Bei einem Haufen nichtgemachter HAs wird das dann eine 4, sind die HAs dagegen immer vorhanden, wird das eine 3. Wäre das eine Lösung?

Von einem Kollegen weiß ich, dass der eine Art "Hausaufgaben-Note" daraus macht, die mit zu den mündlichen Noten kommen, die er sich ca. alle 4 Wochen notiert. Er hat dann zum Ende 4-5 mündliche Noten und eben diese HA-Note, die dann genau wie eine mündliche Bewertung zählt!